

7 Argumente warum wir in Neukölln die großen Wohnkonzerne enteignen müssen!

1. Die Mieten in Neukölln sind seit 2007 um 146 Prozent gestiegen und der Bezirk hat damit die größten Mietpreissteigerungen in ganz Berlin*
2. Durch die Spekulation von großen Konzernen stieg der Quadratmeterpreis für neuvermietete Wohnungen durchschnittlich von 4,86 Euro auf 11,88 Euro* . Deshalb finden Neuköllner*innen keine Wohnungen mehr."
3. Einige Immobilienkonzerne lassen die Wohnungen verfallen und reparieren nicht, weil das keine Rendite bringt. Neuköllner*innen werden mit den Problemen alleine gelassen.
4. In Neukölln leben besonders viele Menschen mit niedrigem Einkommen. Über 100.000 Menschen leben von ALG II oder anderen Sozialleistungen, 27,4% der Erwachsenen leben in Armut und 50 % der Neuköllner Kinder sind armutsgefährdet
5. Familien ohne Berufsabschluss zahlen die Hälfte ihres Einkommens für die Miete, mit Berufsabschluss mindestens 42 %
6. Der Immobilienkonzern "Deutsche Wohnen" besaß 2016 in Berlin 106.723 Wohnungen, davon 11.431 in Neukölln**
7. Vergesellschaftung ist eine langfristige Strategie, die dauerhaft bezahlbaren Wohnraum sichert! „Geförderter Wohnungsbau“ ist keine Alternative, weil die Miete nur 15-30 Jahren niedrig bleibt und dann extrem hoch werden kann. Wohnen ist ein Menschenrecht! Kein Mensch darf obdachlos sein!

*<https://www.tagesspiegel.de/berlin/langzeitstudie-zum-berliner-mietenmarkt-mieten-in-neukoelln-in-zehn-jahren-um-146-prozent-gestiegen/24312280.html>

**<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/s18-12569.pdf>

**Volksbegehren unterstützen,
Immobilienhaie enteignen!**

DIE LINKE.
NEUKÖLLN

die-linke-neukoelln.de

**Deutsche
Wohnen & Co
enteignen!**

DWenteignen.de